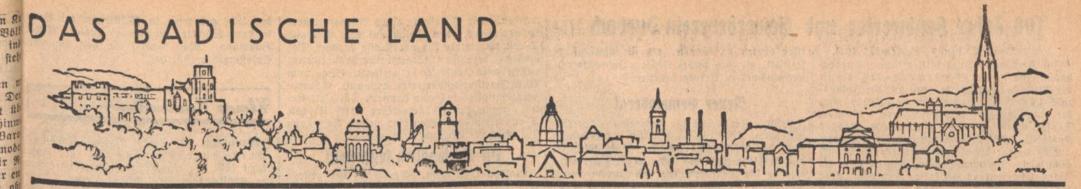
# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

# Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1933-1936 1934

245 (6.9.1934) Badischer Staatsanzeiger



# Brief vom Bodensee

Sauptreisezeit am Bodensee beendet - Bodenseewoche - Schwedenspiele in Ueberlingen - Braune Grenglandmeffe

Rouftang, Anfang Geptember.

und Mit dem Monat August ift die Sauptver Teifezeit am Bodenfee beendet. Der Gremdenstrom ebbt ab, es wird rubiger und mit den Bugvögeln find bie letten Rurgaffe ftir verichwunden. Rur felten hatten Konstang und bie übrigen Städte am Bodenfee einen berarer f tigen Buftrom von Fremden gu vergeichnen der wie in diesem Jahr. Durch die Beranftaltuneine gen der RS-Gemeinschaft "Araft durch Freude" ftlet ift es vielen deutschen Bolfsgenoffen ermögfpd licht worden, den Schwarzwald und den Bodenben fee fennen an Iernen. Boche für Boche famen d di die Urlauber vorwiegend aus den Industricgebieten des Rheinlandes ju längeren Aufentnb ! halten in die Dorfer und Stadte am Gee. Gidt Conderfahrten des Reichsbahnverfehrsamtes ins baneriiche Allgan und in den Schwargwald gaben den Gaften Gelegenheit, die fudifr deutsche Beimat fennen gu fernen.

Ein gut ausgebautes Ret von Gr Autoftragen ermöglicht in weitesten Ausdt maßen die Erichließung des Bodenfeegebietes To durch den Antoverfehr, der durch die Reufo erftellung der Stragen Ronftang-Gingen, n / Meersburg-Unteruhldingen und einer neuerbauten Berfehreftrage auf der Infel Reidenau eine weitgebenbfte Forberung erfahren hat.

Den Auftaft ju den diesjährigen Sommerau veranstaltungen bildete die Bodenfeefi Boche vom 6. bis jum 12. Angust. Ane Seglervereinigungen und Jachtverbande fanden Ch lich gu den Regatten gufammen, die por Friedrichshafen, Ueberlingen und Konftang ausgeeig legelt murben. Commernachtfeste mit Feuerm wert, Uferbeleuchtungen und Gonbelforfos in erd allen bedeutenditen Orten am Gee bilbeten end Sobepuntte der heurigen Fremdenfaifon.

ns

Befondere Angiehungsfraft auf die Gafte u übten die Schwebenfpiele in Ueber-Blingen aus. Das großartige Freilichttheater erd im dortigen Stadtparf vermochte manchmal die Buschauer nicht gu faffen, die von nach und ern nach teberlingen eilten, um fich die Ge-8! ichehnifie ber alten Reichsstadt mabrend ber Belagerung burch bie Schweben vor Augen gu führen. Conderschiffe mußten nach Ueberlinwe gen eingelegt werden, und die lette diesjährige Aufführung fand am 1. Geptember por bi überfülltem Buichauerraum ftatt. Der Schiffsbestand ber Deutschen Reichsbahngesellichaft auf dem Bodenfee ift durch die Renherrichtung des alten Dampfers "Stadt Meersburg" wefentlich verbeffert worden. Reben dem Galonbampfer "Stadt Ueberlingen" gehört die "Stadt Meersburg" gu ben besteingerichtetften Schiffen.

Die Ronftanger Jugendherberge im Bafferturm bei Allmandsborf hatte über die Bauptferienzeit ebenfalls einen Refordbefuch an jugendlichen Wanderern gu verzeichhen. Das Konftanger Jungvolf hatte bei Dberftdorf im Allgau ein mehrtägiges Lager bezogen, mabrend die Madel des BDM bei Unteruhlbingen, und an die 12 000 Sitlerlungen bes Bannes 114 auf ber Salbinfel Bori ins Ferienlager gingen.

Die Stadt Ronftang felbit fab im Berlauf bes August mehrere größere Beranstaltungen in ihren Mauern. Gin Marfftein in ber Ge-Schichte der Stadt bildete die feierliche Gingemeindung der Dorfgemeinde Bollmatingen in der Stadtratssihung bom 1. August.

Die diesjährige Sauptverfammlung des Bereins für Gefdicte am Boden fee und feiner Umgebung fand in Bafferburg bei Lindau ftatt. Die Hauptversammlung für das kommende Jahr ift nach Meersburg gelegt worden.

Mit dem Monatsende begannen die Borbereitungen gu der biesjährigen Berbit meife, verbunden mit einer "Braunen Grenglandmeffe", die vom 1. bis 9. September auf dem Dobeleplat in Konftang stattfindet. Der Besuch der Meffe wies in den erften beiden Tagen einen Maffenandrang auf, wie er noch jelten bei berartigen Unläffen erlebt wurde. Um 2. September hatte die Befuchersabl ber "Brannen Grenglandmeffe" die Babl von 10 000 icon weit überichritten.

Bu der gleichen Beit tagte der 13. inter nationale Altfatholifenfongreß ber am 3. September mit einer Rundfahrt auf dem Bodenfee feinen Abichluß fand. Der Konareg brachte 250 führende Mitglieder ber alttatholifden Rirde in unfere Stadt.

Forbach, 5. Gept. Als im Dezember vergan- | die Ahnen von Profeffor Bleger fafen und genen Jahres die ungarländischen Deutschen ihren Guhrer und Bortampfer Jatob Blener ju Grabe trugen, da trauerten nicht nur alle Donauschwaben um ibn, fondern das gange deutsche Bolt. Sinnfälliger Ausbruck dieser Trauer war es, wenn an jenem Tage nicht nur in Budapeft, der Birfungeftätte des verftorbenen Univerfitätsprofeffors und Minifters, die Gloden läuteten, fondern in einem einfamen Schwarg. walddorf im badifchen Murgtal in der Nähe von Forbach. In dem Dörfchen Au nämlich trauerte die Gemeinde, in der einft

von der aus feine Borvater ben Beg ins fremde Land genommen hatten.

Der Landesverband Baden bes Boltsbundes für das Deutschtum im Ausland erfüllt eine icone Bflicht, wenn er in diefen Tagen in dem Dörfchen An eine Bedentftatte für den Berftorbenen einweißt. Diefe Gedenkfeier ift im Benehmen mit dem Deutichen Ausland-Inftitut Stuttgart auf ben 15. September festgesett worden.

Wennalso die Stuttgarter Festwoche vom Anlturichaffen ber Deutschen in aller Belt fündet, dann wird man jugleich in einer ftillen Bedachtnisfeier eines ihrer großen Toten gedenfen. Die Gafte ber Stuttgarter Jestwoche und der Jahrestagung des Deutden Ausland-Instituts werden an dieser Beier teilnehmen, die eine Stunde der Befinnung und bes Dantes fein foll.



# Amtlicher Teil

Mit dem September ift der Berbit übers

Land gefommen. Die Badezeit ift beendet und

am Morgen liegen ichon weiße, fühlende Re-

belichmaden über dem Baffer. Im Stadtgarten

blüben Aftern und bunte Dahlien, und über

dem See reifen an den Sangen bei Meersburg

die Trauben. Der Umbau des Stadttheaters

geht feiner Bollendung mitgegen, fo baf mit

ber Eröffnung der Binterfpielzeit Ende Ofto-

ber gerechnet werden fann.

Liste der fäumigen Steuerzahler

Der Staat ftellt die Rechtsform bar, in der fich bas Leben ber Bollsgemeinschaft und aller ihrer Glieder vollgieht. Der Staat ift nicht um feiner felbit willen, fondern um bes feiner Rührung anvertrauten Bolfes willen ba. Er ift ba, um die Borausfegungen gut ichaffen, gu festigen und gu ftarfen, deren es bedarf, wenn das Bolf als foldes und in natürlicher Folge bavon die einzelnen Berufskände, die einzelnen Familien und die einzelnen Bolfsgenoffen follen leben und gedeißen fonnen.

Der Staat braucht gur Erfüffung feiner Aufgaben Gelb. Die gur Bestreitung ber Ausgaben erforderlichen Mittel muffen, foweit nicht dem Staat Ginnahmen aus eigenem Bermoggen gufließen, in Form von Steuern und fonftigen Abgaben auf die Blieder der Boltogemeinschaft umgelegt werden. Dhne Steuern fein Staat, und ohne Staat feine Dafeins- und Entwidlungsmöglichfeit des Bolfes, der Familie und ber Gingelperfon.

Die Rraft des Staates, die ihm gestellten Aufgaben gu erfüllen, beftimmt fich nach der Ginftellung der einzelnen Bolfsgenoffen gum Staat. Die Ginftellung bes einzelnen Bolfsgenoffen jum Staat findet ihren Musbrud in dem Grad bes Pflichtbewußtseins und des Berantwortungsbewußtseins gegenüber dem Staat. Gine ber wesentlichften Pflichten beruht darin, dem Staat die gur Erfüllung feiner Aufgaben erforderlichen Mittel gu geben. Der Grad des Pflichtbemuttfeins und des Berantwortungebewußtfeine bes einzelnen gegenüber dem Staat bestimmt fich infolgedeffen im mefentlichen nach feiner

Chrlichfeit bei ber Abgabe von Stener: erflärungen

und nach der

Bünftlichfeit in der Erfüllung feiner ftenerlichen Berpflichtungen.

Diefe beiden Gigenschaften - Ehrlichfeit und Bünftlichfeit in der Erfüllung der fteuerlichen Berpflichtung - ftellen bie

Grundlage mabrer Trene gum Staat und damit gur Bolfsgemeinichaft

bar. Je ftarfer biefe Gigenfchaften fich ausprägen, um fo größer geftaltet fich das Dag, um das die Steuerlaft, die auf der eingelnen Berfon rubt, gemildert werden fann, und um fo ftarter find infolgedeffen die Borausfehun-

gen für eine burchgreifende Gefundung der fogialen, wirtichaftlichen und finangieffen Dinge unferes Bolfes.

Mangel an Chrlichfeit und Bünftlichfeit in ber Erfüllung ber ftenerlichen Berpflichtungen bedeutet Mangel an Treue jum Staat und gur Bolfsgemeinicaft. Um biefen Mangel aus bem Rreis unferer Bolfsgenoffen möglichft ausguichließen und gleichzeitig die Rraft bes Staates sur Erfüllung feiner Aufgaben gu ftarfen, wird in Bufunft eine

Lifte ber faumigen Stenergabler aufgelegt werden, erftmalig im Gribjahr 1036 für das Jahr 1985.

In die 1. Lifte ber faumigen Stenergahler wird

aufgenommen werden, wer am 1. Januar 1935 mit Stenergablungen ans ber Beit vor bem 1. Januar 1985 rudftanbig ift ober es im Jahre 1935 hinfichtlich einer Zahlung ober Borans= Breffegefeslich verantwortlich: F. Moraller, Karlsrupe. beläuft fich auf rund 11 000 Marf.

zahlung zu einer zweitmaligen Mahnung fom= men läßt. Es liegt deshalb im Intereffe eines jeden Steuerpflichtigen, die vorhandenen Steuerrückftande fobald wie möglich, fpateftens bis Ende Dezember 1984, roftlos an befeitigen und ab Januar 1935 die einzelnen Stenergah: lungen ftete pünftlich ju entrichten.

Die Stenergahlungen find möglichft nicht burch Bargeld, jondern durch Poftiched, Ueber= weifung, Bahlfarte ober bergl. gu entrichten. Auf der Rudfeite des Heberweifungsabichnitts oder dergl. muß ftets vollständig genan angege= ben werden, wofür die Zahlung dient. Beispiele:

1. "Steuernummer 2/631 Rarl Schmidt, Berlin-Behlendorf, Berliner Strafe 87 Umfatstenervorauszahlung für August 1934 2 v. S. von 64 500 Reichsmart."

2. "Steuernummer 1/386 Ernft Aramer, Ronigsberg, Schlofgaffe 6 Einfommensteuerabschlußgablung für 1933

gemäß Eintommenftenerbescheid für 1983." Steuernummer 3/419 Erwin Denner, Erfurt, Gothaer Strafe 9 Einkommensteuervorauszahlung drittes

Ralendervierteljahr 1984 gemäß Ginfommenfteuerbeicheid für 1933."

# Vichieuchen

Nach den Mitteilungen der Begirtstierargte waren am 1. Geptember 1984 im Lande Ba den verseucht mit

Milgbrand: Amtsbegirte: Emmendingen, Bemeinden: Gichftetten.

Schweinepeft: Mmtsbegirte: Mannheim, Gemeinden bezw. Gemeindeteile: Mannbeim-Sedenheim, Edingen, Plantftabt.

Badifches Statiftifches Landesamt.

#### Ausstellung "Seimarbeit im Badnerland"

Das Intereffe an der Ausstellung "Beimarbeit im Badnerland", die noch bis einschließ-lich 8. September b. 3s. im Landesgewerbeamt Rarlerube gut feben ift, ift ftanbig im Wachfen begriffen. Am Mittwoch besuchte ber Badifche Minifterprafibent, Finang- und Wirtschaftsminifter Röhler in Begleitung von Minifterialrat Dr. Mithe die Ausstellung. Gie fprachen fich fehr anerkennend über das Be-

Es ift au wünschen, daß es der Initiative aller beteiligten Stellen gelingt, ben babifchen Beimarbeitern auf dem Weg über die Ansftellung neue Beidäftigungsmöglichfeiten gu

### Amtliche Bekanntmachungen

Betrieb eines Totalisators durch ben Rennverein Iffegheim.

Dem Rennverein Iffegheim ift bie Erlaubnis jum Betrieb eines Totalisators bei bem am Sonntag, ben 16. September 1934 auf ber Rennbabn in Iffegbeim ftattfindenben Pferberennen erteilt worben.

Raristube, ben 4. Ceptember 1934.

Der Minifter bes Innern.

## Noch eine Geereise für badische Urlauber!

Dem Gauamt Baben der Red. "Rraft burch Freude" ift es gelungen, ben Llond: Dampfer "Stuttgart" für eine Sochfee: ahrt in der Beit vom 16. bis 22. Gept, 84 ficherauftellen. Ber einmal mit ber REG, "Rraft burch Freude" braugen war auf hober See, weiß gu ergahlen von den Bundern bes ewigen Meeres, von der mahren Ramerads ichaft an Bord und wird bantbar an biejenis gen benten, die fich feiner mahrend ber Reife mehr als zufriedenstellend angenommen has

Die Sochseefahrten der NEG. "Araft durch Frende" find gn einem Begriff geworben. Die nächfte - und vorausfichtlich die lette - ber Seereifen im Jahre 1984 führt unfere badis ichen Arbeitstameraben hinaus in die Rords fee, von Bremerhaven gum Englis iden Ranal, englische und frangos fifche Rüfte, bann gurud gum Antunftes hafen Emden. Der Breis ber Gahrt ift ca. 54 9890.

Die REG. "Araft burch Freude" erwartet die badifchen Arbeitstameraden gu ihren Urs lauberfahrten, folgt dem Rufe, burch Eure Teilnahme. Deldet Ench fofort gur Gahrt mit ber "Stuttgart", damit 3hr nicht leer anst geht! Rafomöglichfte Delbung fis dert die Teilnahme an der Gahrt! Alle Dienftftellen der REG. "Rraft burch Frende" nehmen Unmelbungen entgegen,



#### Durchgehende Arbeitszeit in Aforzheim wieder abgeschafft

Pforgheim, 5. Gept. Rach einem Befchluß der Deutschen Arbeitsfront und der Sandelstammer wird in der Pforgheimer Induftrie ab 8. Oftober mit Beginn bes Binterfahrplanes wieder die geteilte Arbeitszeit eingeführt. Die probeweife mabrend zwei Monaten durchgeführte Arbeitszeit ohne Mittagspaufe hat in der biefigen Induftrie nachteilige Muswirfungen gezeigt. 95 v. S. ber Betriebe lehnten neuerdings die durchgebende Arbeits. Beit ab. Insbesondere flagten die Beichäftigten in der Uhreninduftrie, daß fie ihre die Augen febr anftrengende Tagesarbeit nicht ohne Unterbrechung leiften fonnten. Much Gaftftatten und Gingelhandel fprachen fich gegen die burchgebenbe Arbeitszeit aus.

#### Unter Brandstiftungsverdacht feitgenommen

Ettenheim, 5. Cept. Unter bom Berdacht der Brandftiftung wurde hier der Sausbefiber Wilhelm Bolt festgenommen und ins Amtsgefängnis Rengingen eingeliefert. 3m Unwefen bes Bolt mar befanntlich am Montag ein Gener ausgebrochen, das innerhalb furger Beit amei Bohnhäufer und amei Detonomiegebaube einascherte. Dret weitere Bohnhäuser waren durch Feuer und Baffer ichwer beidabigt worden. Der Befamtgebaubeichaben

Donnerstag, 6. Gept. 1984, Folge 245, Sette 7

"Der Gührer"